

TECHNISCHES MERKBLATT

SYSTEXX Premium

Innovative Glasgewebe für Wand und Decke

Eigenschaften

SYSTEXX Premium Glasgewebe werden aus Glasgarnen gewebt. Durch die rückseitig aufgebraute, wasseraktivierbare Kleberbeschichtung verfügen sie über herausragende technische und ökologische Eigenschaften.

Alle SYSTEXX Wandbeläge sind gem. DIN EN 13501 – 1 : 2010 brandzertifiziert und erreichen die Klasse B-s1, d0. SYSTEXX Premium erreicht aufgrund seiner hohen Qualität die Oeko-Tex Klasse 1.



BRANDSICHER

Klasse B-s1, d0

RISSARMIEREND + RISSÜBERBRÜCKEND



Bruchlastverstärkung mind. 40 % in Längs- und mind. 20 % in Querrichtung
Rissüberbrückung der Klasse A5 bzw. mind. 3 mm in Quer- und Klasse A4 bzw. mind. 1,4 mm in Längsrichtung



STOß- UND DURCHSTOßFEST

wiederholt wirksame Aufschlagskraft mind. 20 KN bzw. wirksames Auflagegewicht mind. 2t im Stoßtest, Maximalkraft mind. 200 N im Durchstoßtest



ABRIEB- UND SCHEUERFEST*

mind. 4.000 Scheuerzyklen im Abrasionstest



DESINFEKTIONSMITTEL / REINIGUNGSBESTÄNDIG**

gem. Empfehlungsliste des Robert-Koch-Institutes



WASSERDAMPFDURCHLÄSSIG

sd-Wert $\leq 0,14$ m



SCHADSTOFF- UND LEBENSMITTELRECHTLICH UNBEDENKLICH



FÜR ALLERGIKER GEEIGNET



GESUNDHEITLICH UNBEDENKLICH

Nach Oeko-Tex Standard 100 zertifiziert

* in Abhängigkeit von Beschichtung (mind. Nassabriebsbeständigkeit Kl. 3, DIN EN 13 300)

** in Abhängigkeit von hierfür geeigneten Innenwandfarben (vgl. Merkblätter der Farbhersteller)



Anwendungsbereich

SYSTEXX ermöglicht auf Grund der unterschiedlichen Dessins sowie der Kombinationsmöglichkeiten mit den verschiedensten Beschichtungssystemen eine Vielzahl an Oberflächengestaltungen. Die technischen und ästhetischen Eigenschaften machen SYSTEXX Wandbeläge zu einem Optimum für den Objekt- und Privatbereich im Innenraum. Durch geeignete Kreativtechniken können individuelle Gestaltungen vorgenommen werden.

SYSTEXX PREMIUM EXCLUSIVE

Technische Daten / Rollenmaße

Produkt	SAP Bezeichnung	Gewicht ca. g/m ²	Breite ca. cm	Länge lfm.	Rapport cm
SYSTEXX Premium 004	GG 904 RW AQ 25m	320	100	25	--> 0 ansatzfrei
SYSTEXX Premium 006	GG 906 RW AQ 25m	320	100	25	--> 0 ansatzfrei
SYSTEXX Premium 013	GG 913 RW AQ 25m	320	100	25	--> ← gerader Ansatz 20
SYSTEXX Premium 025	GG 925 RW AQ 25m	320	100	25	--> 0 ansatzfrei
SYSTEXX Premium 046	GG 946 RW AQ 25m	225	100	25	--> ← gerader Ansatz 19
SYSTEXX Premium 047	GG 947 RW AQ 25m	225	100	25	--> ← gerader Ansatz 16
SYSTEXX Premium 049	GG 949 RW AQ 25m	225	100	25	--> ← gerader Ansatz 32
SYSTEXX Premium 050	GG 950 RW AQ 25m	225	100	25	--> ← gerader Ansatz 32
SYSTEXX Premium 051	GG 951 RW AQ 25m	225	100	25	--> ← gerader Ansatz 64
SYSTEXX Premium 052	GG 952 RW AQ 25m	225	100	25	--> ← gerader Ansatz 64
SYSTEXX Premium 053	GG 953 RW AQ 25m	225	100	25	--> ← gerader Ansatz 32
SYSTEXX Premium 060	GG 960 RW AQ 25m	225	100	25	--> 0 ansatzfrei

SYSTEXX PREMIUM TEHERANI

Technische Daten / Rollenmaße

Produkt	SAP Bezeichnung	Gewicht ca. g/m ²	Breite ca. cm	Länge lfm.	Rapport cm
SYSTEXX Premium 071	GG 971 RW AQ 25m	225	100	25	--> ← gerader Ansatz 22
SYSTEXX Premium 072	GG 972 RW AQ 25m	225	100	25	--> ← gerader Ansatz 25
SYSTEXX Premium 073	GG 973 RW AQ 25m	225	100	25	--> ← gerader Ansatz 100
SYSTEXX Premium 074	GG 974 RW AQ 25m	225	100	25	--> ← gerader Ansatz 25
SYSTEXX Premium 075	GG 975 RW AQ 25m	225	100	25	--> ← gerader Ansatz 19
SYSTEXX Premium 077	GG 977 RW AQ 25m	225	100	25	--> 0 ansatzfrei

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, sauber, glatt und tragfähig sein. Alte Wandbeläge und nicht tragfähige Beschichtungen entfernen. Tragfähige raue / unebene Untergründe glätten; Risse / Löcher mit Spachtelmasse ausgleichen. Der Untergrund ist idealerweise so beschaffen, dass Abzeichnungen, wie z. B. Kornanhäufungen / kleine Unebenheiten, weitgehend vermieden werden. Bearbeitungsspuren sollten ≤ 1 mm sein. Hierfür bitte die Oberfläche mittels eines Glättputzes oder in einem Glättgang großflächig überarbeiten. Saugende Untergründe sollten mit geeigneten Grundierungen vorbehandelt werden. Schimmel- bzw. Pilzbefall entfernen und gemäß den jeweiligen Richtlinien vorbehandeln. (Detailliert wird auf die Untergrundvorbereitung in der Tabelle „Untergrund / Vorbereitung“ eingegangen).

Verarbeitung

Wichtig bei allen Produkten

Nicht unter +8 °C Raum- und Oberflächentemperatur verarbeiten. An zusammenhängenden Flächen nur gleiche Produktseriennummern verwenden (siehe Aufdruck Außenseite Karton). Wand- / Deckenlänge unter Zugabe von 5 – 10 cm = Bahnlänge. Überstände sauber abschneiden.

1. Verarbeitung mit dem Aqua Quick Gerät

Das Material durch das Aqua Quick Gerät ziehen und in Schlaufen zusammenlegen. Der integrierte Kleber aktiviert sich innerhalb ca. 1 Minute, bei Deckenverklebung sind ca. 2 – 3 Minuten Aktivierungszeit nötig. Weitere Informationen siehe Aqua Quick Anleitung. Die Trockenzeit beträgt bei normaler Raumtemperatur (18 °C) 7 – 12 Stunden.

2. Strukturunterschiede vermeiden

Das Produkt niemals gestürzt oder seitenverkehrt verkleben. Zur Orientierung dient die Rückseitenmarkierung. Der Abstand zwischen zwei Markierungen im verklebten Zustand sollte immer 1 m betragen.

3. Auf Stoß verkleben

Die Bahnen auf Stoß verkleben, im Nahtbereich auf eine gute Kontaktierung achten. Überlappungen im Nahtbereich müssen vermieden werden. Auf der Sichtseite befindlichen Kleber sofort mit einem feuchten Schwamm entfernen.

4. Andrücken und Abschneiden

Mit Tapezierspachtel bei ausreichendem Druck vollflächig blasenfrei andrücken. Überstände vorsichtig in die Ecken drücken und entlang einer Tapezierspachtel oder eines Beschneidelineals mit einem Cuttermesser mit scharfer Klinge abschneiden. Verarbeitung an Außenecken: Mit feinem Nassschleifpapier $\geq P 240$ das Produkt an der Kante leicht anschleifen (nicht durchschleifen!), um die Außenecke legen und blasenfrei andrücken.

5. Beschichtung

Empfohlen wird eine qualitativ hochwertige Dispersionsfarbe. Zwei Anstriche ausführen, den zweiten nach kompletter Trocknung des Erstanstriches. Eingesetzt werden können alle Glanzgrade.

1. Anstrich: Die Farbe nach kompletter Trocknung des Produktes gleichmäßig auftragen. Verarbeitungsrichtlinien des Farbherstellers beachten.
2. Anstrich: Erst nach kompletter Trocknung des 1. Farbanstriches durchführen.

Farbverbrauch: ca. 300 – 400 g/m² für 2 Anstriche.

Die Verbrauchsmenge richtet sich nach Gewebestruktur und Untergrund. Genaue Werte ermitteln Sie bitte durch Probeverklebung am Objekt. Entsprechend beachten Sie bitte auch die technischen Merkblätter der Produkte, die noch weiter zur Anwendung kommen.

Beschichtung nach Glanzgrad

Erwünschter Schlussanstrich	Erforderlicher Grundanstrich
Matt	-----
Mittlerer Glanz	Mittlerer Glanz
- Seidenmatt	- Seidenmatt
- Seidenglanz	- Seidenglanz
Glänzend	Glänzend
- Hochglanz	- Seidenglanz
	- Hochglanz

Untergrund	Vorbereitung
Sichtbeton	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grob entgraten 2. Ausreichend abspachteln 3. Schleifen und grundieren
Schalungsbeton, Filigranbeton	<ol style="list-style-type: none"> 1. Säubern (ggf. entgraten) 2. Auspendeln der Fugen (bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche) 3. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 4. Schleifen und grundieren
Sandender Putz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Losen Putz entfernen 2. Putz verfestigen / Tiefgrundieren 3. Ggf. planspachteln und grundieren 4. Schleifen und grundieren
Stark strukturierter Putz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Säubern bzw. entgraten 2. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 3. Schleifen und grundieren
Stark saugender Putz (z. B. Gipsputz)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Falls notwendig: die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 2. Schleifen 3. Tiefgrundierung
Normal saugender Putz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eventuell vorhandene Sinterhäute abschleifen und mit Spachtelmasse ausgleichen 2. Mit Tiefgrund vorbehandeln
Flüssigmakulatur	<ol style="list-style-type: none"> 1. Makulatur durch Anfeuchten anlösen 2. Abkratzen 3. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 4. Schleifen und grundieren
Spaltbare oder trocken abziehbare Tapeten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tapeten restlos entfernen 2. Falls notwendig: die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 3. Schleifen und grundieren
Tapetenreste (z. B. Zellulose)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tapeten und Kleisterreste restlos entfernen 2. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten bzw. beschädigte Oberflächen ausbessern 3. Schleifen und grundieren
Abplatzende Altbeschichtung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lose nicht tragfähige Beschichtungen restlos entfernen (manuell oder maschinell) 2. Ggf. Zwischengrundierung 3. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 4. Schleifen und grundieren
Leimfarbenanstriche	<ol style="list-style-type: none"> 1. Restlos entfernen durch Abkratzen / Abwaschen 2. Grundieren

Glänzende Lackbeschichtungen	<ol style="list-style-type: none">1. Anlaugen oder anrauen2. Ggf. Haftvermittler vorstreichen
Glasgewebe*	<ol style="list-style-type: none">1. Säubern bzw. schleifen (ggf. Haftvermittler vorstreichen)2. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten (bei groben Strukturen ggf. mehrmals)3. Schleifen und grundieren
Gipskartonplatten	<ol style="list-style-type: none">1. Ein breites Ausspachteln der Fugen bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche2. Schleifen und grundieren
OSB-Platten, Holz, Hartfaserplatten	<ol style="list-style-type: none">1. Isolierung aufstreichen (Durchschlag von Inhaltsstoffen)2. Anschleifen3. Ausspachteln der Fugen (bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche)4. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten5. Schleifen und grundieren
Keramikfliesen	<ol style="list-style-type: none">1. Fliesen entfetten und reinigen2. Haftvermittler aufbringen und die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten3. Schleifen und grundieren
Rostige Stahlflächen	<ol style="list-style-type: none">1. Fläche entrostern (gem. ST 2 „Hand Tool Cleaning“): Entfernung von allem Rost, Zunder, losem Rost und loser Farbe durch händisches Bearbeiten mit Drahtbürste, Sandpapier, Schleifwerkzeugen, durch händisches Abklopfen oder Abkratzen oder eine Kombination dieser Methoden2. Rostschutzbeschichtung auftragen3. Vertiefung und Fugenbereiche mit einem 2-K-Spachtel bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche ausspachteln4. Schleifen und grundieren mit Rostschutz
Ausblutende Flächen (z. B. Wasserflecken)	<ol style="list-style-type: none">1. Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen und Isolierung aufbringen2. Anschleifen3. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten4. Schleifen und grundieren
Nikotin- und Rußanhaftungen	<ol style="list-style-type: none">1. Mit isolierender Schutzschicht behandeln

Garantie

SYSTEXX Premium, SYSTEXX Active Reno S38 und SYSTEXX Active Reno SP38 Glasgewebe sind nach den TÜV Richtlinien geprüft und entsprechen den zu Beginn genannten Eigenschaften. Sie sind mit einer Life Time Garantie über 30 Jahre ausgestattet. Mehr zur Garantie erfahren Sie unter www.systexx.com.

Wichtig

Trotz strenger Qualitätskontrollen können produktionsbedingt kleinere Fehler auftreten. Diese werden am Warenrand markiert und mit 0,5 m Längenzugabe ausgeglichen. Beanstandungen nach erfolgter Verlegung von mehr als 10 Bahnen können nicht anerkannt werden.

Lagerhaltung

Die Rollen sauber und trocken lagern.

Allgemeine Hinweise

1. Durch die Verwendung von Glasfasern kann es zu Irritationen der obersten Hautschichten kommen, was bei sensitiven Menschen zu Reizungen führen kann. Nicht verwendet werden allergieauslösende oder gar bedenkliche Stoffe – was für SYSTEXX durch die Öko-Tex Zertifizierung bestätigt wird.
2. Bedingt durch den Herstellprozess des Faserbandes, kommt es auch in den daraus gefertigten Flächenerzeugnissen, zu visuell erkennbaren Unregelmäßigkeiten des Oberflächenbildes. Diese bewusst erzeugte textile Optik stellt jedoch keinen Grund zur Beanstandung dar.
3. Dieses Merkblatt kann nicht alle in der Praxis mögliche Problemfälle behandeln. Deshalb kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht abgeleitet werden. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, unter Berücksichtigung von Produkteignung und Untergrund die Bearbeitung fachmännisch zu beurteilen. Bitte beachten Sie die jeweiligen landesspezifischen Baurichtlinien. Im Zweifelsfall ist der anwendungstechnische Beratungsdienst der Vitrulan Textile Glass GmbH anzufordern.